Gemeinde Mühlhausen i.T.

Jubilare

26.1.
Edeltraud Natter, Untere Sommerbergstraße 3, 75 Jahre
Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute!

Amtliche Mitteilungen

Sammel- und Abfuhrtermine 2019

Müllabfuhr Eselhöfe und Mühlhausen i.T.
Freitag, 01. Februar 2019 - HM4

Biomüll
Mittwoch, 30. Januar 2019

Gelber Sack Mühlhausen i.T.
Montag, 04. Februar 2019

Gelber Sack - Eselhöfe
Mittwoch, 06. Februar 2019

Papiertonne
Dienstag, 05. Februar 2019

Altpapiersammlung
Samstag, 30. März 2019

Problemmüll
Dienstag, 28. Mai 2019

Grünmüllmassesammlung Eselhöfe und Mühlhausen i.T.
Donnerstag, 04. April 2019

Öffnungszeiten Grüngutplatz in Gosbach (Krähensteige)

April - Oktober

Dienstag und Donnerstag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	von 13.00 bis 18.00 Uhr

November

Dienstag und Donnerstag	von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	von 13.00 bis 17.00 Uhr

Dezember - 14. Februar

Samstag	von 12.00 bis 16.00 Uhr

15. Februar - 31. März

Donnerstag	von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	von 12.00 bis 16.00 Uhr

Elektrogeräte
Zwei Bestellkarten sind auf der Rückseite vom Abfall-Abc. Weitere "Grüne Karten" sind auf dem Rathaus erhältlich.

Sperrmüll
Nur auf Anforderung! Anforderungskarte wurde mit dem Müllgebührenbescheid versandt.

Wasserversorgung
Bei Störungen/Notfällen rufen Sie bitte: 07335 9601-99

Wertstoffhöfe
1. Gruibingen auf dem Betriebsgelände der Firma Moll, Im Boden 3,
   freitags, 14.00 - 18.00 Uhr
2. Bad Ditzenbach - Gosbach im Gewerbegebiet "In der Au"
   mittwochs, 16.00 - 18.30 Uhr
   freitags, 13.00 - 18.00 Uhr
   samstags, 8.00 - 13.00 Uhr
3. Wiesensteig, beim städtischen Bauhof, Seestraße 26
   freitags, 12.30 - 16.30 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag - Freitag	7.30 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Herzliche Einladung zu den Partnerschaftstagen nach Geierswalde

von Donnerstag, 30. Mai bis Sonntag, 2. Juni 2019

Bereits im Jahr 1991 wurden die ersten partnerschaftlichen Kontakte zwischen der Ortschaft Geierswalde und der Gemeinde Mühlhausen im Täle geknüpft. Seitdem wird nicht nur auf Verwaltungsebene ein freundschaftliches Verhältnis gepflegt, sondern auch untereinander haben die Menschen aus beiden Orten ein inniges Verhältnis zueinander entwickelt. Im Jahr 2019 feiern wir ein weiteres Mal unsere partner- und freundschaftlichen Verbindungen. Dazu finden von Donnerstag, 30. Mai bis einschließlich Sonntag, 2. Juni 2019, die **gemeinsamen Partnerschaftstage in Geierswalde** statt. Hierzu sind die Mühlhäuserinnen und Mühlhäuser sowie die Mitglieder und Delegationen unserer örtlichen Vereine und Organisationen recht herzlich eingeladen.
Die Vorbereitungen zu diesem Anlass laufen bereits schon in beiden Ortschaften. Neben einer Bauernolympiade, dem Maibaumwerfen oder der Gartennacht wird es selbstverständlich auch zu einem gemütlichen Austausch im Ort und am See kommen. Insbesondere zur Planung von geeigneten Unterkünften und einer Fahrt mit einem großen Bus sind wir darauf angewiesen, dass wir aus der Bürgerschaft die Rückmeldung erhalten, wer an den Partnerschaftstagen teilnehmen wird. Deshalb bitten wir Sie, sich bei der Gemeindeverwaltung, Rathaus in Mühlhausen im Täle, anzumelden. Am besten ist es, wenn wir die ausgefüllte Rückmeldung erhalten.

----------✂----------

Anmeldung zu den Partnerschaftstagen

von Donnerstag, 30. Mai, bis einschl. Sonntag, 2. Juni 2019

Hiermit melde ich mich/melden wir uns verbindlich zur Teilnahme an den Partnerschaftstagen vom 30. Mai bis einschließlich 2. Juni 2019 an.

Ich nehme/Wir nehmen mit _____ Personen teil.

Name, Nachname_____

_____

❑ Ich fahre/ ❑ Wir fahren mit dem von der Gemeinde organisierten Bus mit nach Geierswalde.

❑ Ich fahre/ ❑ Wir fahren separat mit eigenem Kfz nach Geierswalde.

❑ Die Gemeinde soll eine Unterkunft organisieren.

❑ Die Unterkunft wird selbst organisiert.

Datum und Unterschrift _____

----------✂----------

Neues am Infostand des Rathauses

Folgende Broschüre liegt auf dem Rathaus am Infostand zur kostenlosen Abholung bereit:

Deutsche Rentenversicherung
Zukunft Jetzt - Ausgabe 4/2018

Gegen Bezahlung kann von der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf Folgendes im Rathaus erworben werden:
- Schlüsselanhänger aus Filz 1,80 €
- Wanderkarte Albtraufgänger 4,90 €
- Taschenbuch "Wanderungen und Spaziergänge zwischen Fils und Rems" 14,90 €

Bestandsstatistik und Fahrzeugarten zum 31.12.2018

Die Kfz-Zulassungsstelle Göppingen teilte folgenden Bestand für Mühlhausen i. T. mit:

Personenkraftwagen	741
E-Pkw	1
Lastkraftwagen	21
Krafträder	103
Kraftomnibus	-
Zugmaschinen	72
Anhänger	169
Sonstige Kfz	9
Gesamtsumme	1.116

Erstellung eines Managementplanes für das FFH-Gebiet 7423-342 „Filsalb“

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Planentwurfs

Siehe unter Gemeinsame Amtliche Mitteilungen.

Teilsperrungen der Landesstraße 1200 zwischen Mühlhausen i. T. und Wiesensteig in den nächsten Wochen

Leider wurden die Gemeinde Mühlhausen i. T. und die Stadt Wiesensteig erst äußerst kurzfristig von der Bahn über folgenden Sachverhalt informiert:
„Im Zuge der Errichtung der Filstalbrücken werden Arbeiten an den Brücken über der L1200 zwischen Mühlhausen im Täle und Wiesensteig stattfinden. Dafür wird im Bereich der Baustelle ein Schutzgerüst über der L1200 errichtet.
Derzeit laufen bis zum 15.02.2019 Gründungsarbeiten für das Schutzgerüst am Rande der L1200. Dafür wird die Straße mittels Lichtzeichenanlage halbseitig gesperrt. Vom 18.02.2019 bis zum 01.03.2019 wird das Schutzgerüst aufgestellt. Dieses erfolgt zunächst unter einer halbseitigen Sperrung. Für das Einheben der Dachelemente in der KW 9 [Anmerkung: 25.02. – 03.03.] sind kurzzeitige Vollsperrrungen außerhalb der Hauptverkehrszeiten notwendig.
Im Betrieb des Schutzgerüstes kommt es zu einer geringfügigen Einengung der Straße. Die Höchstgeschwindigkeit im Bereich des Schutzgerüstes beträgt 50 km/h.
Das Schutzgerüst bleibt für die Bauzeit der Filstalbrücken bis Ende des Jahres 2021 bestehen.“

Gemeinderat Mühlhausen im Täle

Informationsabend zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Mühlhausen!
Am Sonntag, 26. Mai 2019, ist Wahltag!
Gewählt werden der Gemeinderat, der Kreistag, das Regionalparlament der Region Stuttgart sowie das EU-Parlament. So wie es im Moment aussieht, werden sich nicht mehr alle Gemeinderäte zur Wahl stellen. Um auch weiterhin sicherzustellen, dass dieses Gremium vollzählig sein wird und die Arbeit für die Gemeinde erbracht werden kann, möchten wir Sie bitten, sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stellen. Wir bieten am **Freitag, 1. Februar 2019,** um 19:30 Uhr im Gasthaus "Hirsch" in Mühlhausen i. T. die Möglichkeit, sich über die Aufgaben des Ehrenamtes eines Gemeinderats zu informieren. Sollten Sie Interesse an einer Kandidatur haben, kommen Sie doch einfach vorbei. Wir bitten alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich mit uns zu einem Informationsgespräch im Gasthof "Hirsch" zu treffen.
Wir hoffen, viele Mitbürger begrüßen zu dürfen.
gez. Johannes Küchle
stellv. Bürgermeister

Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Einladung

zu der am **Samstag, 26. Januar 2019,** um 11:00 Uhr im Bürgersaal stattfindenden Gemeinderatssitzung.
(Sitzungsbeginn: 11:00 Uhr)

Tagesordnung:
Öffentlich

1. Entwicklung und Umsetzung Friedhofskonzeption - Vorbesprechung der geplanten Maßnahmen 2019
   (Die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt findet teilweise vor Ort auf dem Friedhof statt.)
2. Sanierung des Mitteldachs der Gemeindehalle im Bereich derDuschräume und Küche - Auftragsvergaben
3. Einrichtung eines dynamischen Fahrgastinformationssystemsan Bushaltestellen
4. Ablauf der Zinsfestschreibung eines Darlehens zum 31.1.2019
   - weiteres Vorgehen
5. Anfragen/Sonstiges

Um 12:15 Uhr wird die neu installierte Ladesäule für Elektrofahrzeuge auf dem Parkplatz des Rathauses offiziell in Betrieb genommen.
Die Bürgerschaft ist zur Gemeinderatssitzung und der Inbetriebnahme recht herzlich eingeladen.

Mühlhausen im Täle, den 18. Januar 2019

Bernd Schaefer
Bürgermeister

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom

21. Januar 2019

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die Mitglieder des Gemeinderats, Frau Maike Nägele vom Gemeindeverwaltungsverband Oberes Filstal, Herrn Alexander Fromm von der Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Göppingen, Frau Jana Horlacher-Schulze von der Verwaltung sowie den Verwaltungspraktikanten Ricky Gairing als Schriftführer.

1. Bekanntgabe der Niederschrift zu der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.12.2018

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2018 wurde bekanntgegeben und vom Gremium beurkundet.

2. Gigabit-Region-Stuttgart - Gründung und Beitritt eines Zweckverbandes

Allgemeines
Die Versorgung von Gewerbetreibenden, Freiberuflern, Bürgern sowie öffentlichen Einrichtungen mit einer bedarfsgerechten und zukunftsfähigen Breitbandversorgung ist ein entscheidender Standortfaktor und damit von maßgeblicher struktur- und wirtschaftspolitischer Bedeutung.
Die Region Stuttgart hat gemeinsam mit den Landkreisen, der Landeshauptstadt Stuttgart und allen Kommunen gemeinsame Ziele für den flächendeckenden Glasfaserausbau formuliert. Demnach sollen bis 2025 jeder zweite Haushalt sowie alle Industrie-, Dienstleistungsunternehmen und Gewerbe sowie alle förderfähigen Schulen mit Glasfaser bis ins Gebäude (FTTH) angeschlossen sein. Bis 2030 sollen insgesamt 90 % aller Haushalte von einem gigabitfähigen glasfaserbasierten Anschluss profitieren.
Diese Ziele sollen und könnten durch die Kooperation mit der Deutschen Telekom erreicht werden.

Zweckverband
Zur Umsetzung und Beschleunigung des Breitbandausbaus im Landkreis soll zunächst ein Zusammenschluss des Landkreises sowie kreisangehöriger Städte und Gemeinden in einem Zweckverband erfolgen.
Im Entwurf der Zweckverbandssatzung wurde die Verteilung der laufenden Kosten des Zweckverbandes festgelegt. 50% der laufenden Kosten werden vom Landkreis Göppingen übernommen. Die übrigen 50 % der laufenden Kosten werden den übrigen Verbandsmitgliedern im Verhältnis der Anzahl der Einwohner zugerechnet. Für Mühlhausen i. T. bedeutet dies einen jährlichen Aufwand in Höhe von 0,50 € pro EW und damit insgesamt geschätzt bei ca. 550 – 600 €.
Herr Alexander Fromm vom Landratsamt Göppingen informiert das Gremium über den weiteren Ablauf. Die in den jeweiligen Landkreisen der Region Stuttgart gegründeten Zweckverbände nehmen dann formal die Gründung der Gigabit Region Stuttgart GmbH vor. Die GmbH unterzeichnet in der Folge den Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom. Damit profitieren alle Städte und Gemeinden, die Mitglied im „Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen" Zweckverband sind, direkt von der Kooperation.

Kooperation Privatwirtschaft
Eine optimale Verfolgung der Ausbauziele für die Region Stuttgart kann nur in Kooperation mit der Privatwirtschaft erfolgen. Zu diesem Zwecke hat die Region im März 2018 eine informelle Marktabfrage „Gigabit Region Stuttgart“ durchgeführt. Im Rahmen dieser Marktabfrage konnten Unternehmen Konzepte für eine Kooperation mit der Region zur Erreichung der Ausbauziele für die „Gigabit Region Stuttgart“ einreichen. Die Deutsche Telekom war dabei das einzige Unternehmen, das ein flächendeckendes Konzept mit einem hohen eigenwirtschaftlichen Anteil zur Erfüllung der gesetzten Ausbauziele eingereicht hatte. Infolgedessen wurde mit der Deutschen Telekom am 02.07.2018 ein unverbindlicher Letter of Intent abgeschlossen, auf Basis dessen nun Inhalt und Rahmenbedingungen für eine Kooperation mit der Telekom mit dem Ziel des Abschlusses einer Kooperationsvereinbarung entwickelt werden.
Unabhängig von der beabsichtigten Kooperation mit der Deutschen Telekom kann sich auch die übrige Privatwirtschaft weiter in den Ausbau in der Region einbringen. Die beabsichtigte Kooperation mit der Deutschen Telekom hindert andere Telekommunikationsunternehmen damit nicht am Ausbau. Die beabsichtigte, auf „Open Access“ der Leitungen basierende Kooperation mit der Deutschen Telekom ist aus Sicht der Region geeignet, den Markt zu stimulieren, anstatt ihn zu behindern.
Im Zuge der beabsichtigten Kooperation mit der Telekom soll es neben einem erheblichen eigenwirtschaftlichen Ausbauanteil der Telekom auch einen Ausbauanteil geben, für dessen Umsetzung die Einbringung von Kooperationsbeiträgen durch die Zweckverbandsmitglieder erforderlich ist, sofern ein entsprechender Ausbau von diesem gewünscht wird. Diese Kooperationsbeiträge können entweder über die Akquisition von Bundes- oder Landesfördermittel ergänzt um den förderrechtlich vorgesehenen Eigenanteil, in der Zurverfügungstellung von Infrastruktur (Leerrohre, unbeschaltete Glasfasern) oder in der Gewährung kommunaler Zuschüsse über Ausschreibungen eingebracht werden.
Folgender Beschluss wurde nach ausführlicher Beratung und weiterführenden Informationen einstimmig gefasst:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt in seiner Sitzung vom 21.01.2019 zur Kenntnis und stimmt der Gründung und dem Beitritt der Gemeinde Mühlhausen im Täle durch Vereinbarung der Verbandsatzung des „Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen“ zu. Die Zustimmung gilt ausdrücklich auch für den Fall einer etwaigen Änderung des Mitgliederbestandes zur Verbandsatzung.
   Die jährliche Umlage beträgt für die Gemeinde € 0,50 / Einwohner.
2. Der Gemeinderat stimmt zugleich der Gründung und dem Beitritt des Zweckverbandes Gigabit Landkreis Göppingen zur „Breitband-Service-Gesellschaft Region Stuttgart mbH“ durch Abschluss des Gesellschaftsvertrages nebst Erwerb eines Geschäftsanteiles in Höhe von 7.143,00 EUR zu. Der Gemeinderat beauftragt Bürgermeister Bernd Schaefer in der Verbandversammlung des "Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen", die Organe des Zweckverbandes zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen und Maßnahmen zu bevollmächtigen.
3. Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, den Beitritt zum Kooperationsrahmenvertrag für die Gemeinde Mühlhausen im Täle mit Unterzeichnung der Beitrittserklärung nach Vorliegen der Kooperationsrahmenvereinbarung/Umsetzungsvereinbarung zu erklären.

3. TälesGartenschau – Beratung und Zustimmung über die vorliegenden Potenziale und Projekte für das weitere Bewerbungsverfahren

Die Gemeindeverwaltung hat in Zusammenarbeit mit dem Büro faktorgrün aufgrund laufender und anstehender Projekte, bestehender Beschlussfassungen des Gemeinderats sowie den Ergebnissen der ersten Bürgerwerkstatt am 10. November 2018 eine Übersicht über das vorhandene Potenzial in Bezug auf die TälesGartenschau ausgearbeitet.
Für das weitere Bewerbungsverfahren ist über die vorliegenden Potenziale und Projekte zu beraten und über die weitere Planung zu beschließen.
Für eine allgemeine Darstellung sämtlicher vorliegender Potenziale und Projekte fand am Dienstag, den 08. Januar 2019 eine interkommunale Gemeinderatssitzung im Rathaus Deggingen statt. Die bisherigen Ergebnisse wurden in einer Übersicht zusammengefasst und dem Gremium zur Verfügung gestellt.
In der Sitzung wurden die einzelnen Punkte besprochen und mehrfach thematisch gebündelt. Das weitere Bewerbungsverfahren zur TälesGartenschau wird mit diesen besprochenen Projekten und Maßnahmen für Mühlhausen i.T. fortgeführt und für die zweite Bürgerwerkstatt vorbereitet.

4. Annahme einer Spende und Spendenbericht 2018

Spendenannahme
Die Felix-Nabor-Schule erhielt auch 2018 wieder eine großzügige Zuwendung. Der Spender ließ unserer Grundschule einen Betrag in Höhe von 500,00 € zukommen. Die Spende ging noch im alten Jahr ein. Über diese Annahme war ein separater Beschluss zu fassen.

Spendenbericht 2018
Die im Laufe des Jahres 2018 herangetragenen Spenden wurden in Spendenverzeichnissen aufgelistet. Es wird unterschieden zwischen Spenden unter 100 € und Spenden, die über diesem Schwellenwert liegen. Die Spenden mit einem Betrag über 100 € wurden durch Einzelbeschluss bereits in anderen Gemeinderatssitzungen angenommen.
Spenden mit einem Betrag unter 100 € waren zu diesem Tagesordnungspunkt durch einen Gemeinderatsbeschluss anzunehmen bzw. abzulehnen.
Insgesamt belaufen sich die Spenden auf 6.723,85 €.
Der Gemeinderat nahm die Spende für die Grundschule sowie alle im Spendenverzeichnis unter 100,- € eingetragenen Spenden für 2018 an. Der vorgelegte Spendenbericht wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

5. Bürgerfragen
Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen, da keine Zuhörer anwesend waren.

6. Anfragen / Sonstiges

6.1. Arbeitsgruppe „Interkommunaler Schafstall“
Der Vorsitzende informiert, dass am Montag, 11. Februar 2019 um 19:00 Uhr im Rathaus Wiesensteig eine Sitzung der Arbeitsgruppe „Interkommunaler Schafstall“ stattfindet.

6.2. Lenkungsgruppe „TälesGartenschau“
Die nächste Sitzung der Lenkungsgruppe für die TälesGartenschau findet am Dienstag, 05. Februar 2019 um 16:00 Uhr in Mühlhausen im Täle statt.

6.3. Arbeiten der Firma El-mark GmbH
Die Firma El-Mark GmbH hat zur Optimierung der Kabelverzweiger der Telekom im Zuge des Breitbandausbaus in Mühlhausen im Täle verschiedene Tiefbauarbeiten getätigt. Ein Gemeinderat merkt dazu an, dass im Bereich der Kreuzung Buchseige / Kreuzäckerstraße der neu aufgebrachte Asphalt nach dem Schließen des Kabelgrabens bereits wieder aufgebrochen ist. Hier sollte die Gemeinde ihren Gewährleistungsanspruch geltend machen. Das Gremium nahm davon Kenntnis.

Tälesgartenschau

Tälesgartenschau - Das Interesse ist groß!
Fast vollzählig nahmen die Gemeinderäte von Wiesensteig, Mühlhausen, Bad Ditzenbach, Deggingen und Bad Überkingen an der Interkommunalen Sitzung am 8.1.2019 im Bürgerzentrum teil und auch die Zuhörer waren zahlreich vertreten. Diese Veranstaltung diente der Information und dem Austausch, die Beschlüsse über das weitere Vorgehen werden in den nächsten Wochen in den einzelnen Gremien gefasst. Nach einer sehr detaillierten Bestandsaufnahme stellte das Büro faktorgruen jetzt die Analyse hierzu vor. Für jede Kommune wurde aufgezeigt, wie die vorhandene Situation dort bewertet wird, wo der Schuh drückt und was möglich ist. Entwicklungschancen und erste Ideenansätze kristallisierten sich heraus. Parallel hierzu präsentierten die einzelnen Bürgermeister die Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt für ihre Gemeinden. Im zweiten Schritt stand die interkommunale Sichtweise für das gesamte Obere Filstal im Vordergrund. Einzelne Schwerpunkte, die faktorgruen gesetzt hat, sind u.a. der Landschaftsraum, die Fils, die Wegeverbindungen und auch das Naherholungsangebot.
Folgende übergeordnete Planungsziele sollen angegangen werden:
- Die Region Oberes Filstal gemeinsam gestalten
- Verbindungen zwischen den Gemeinden herstellen
- Für jede Gemeinde eine eigene Identität entwickeln
- Vorhandene Werte bewahren und ausbauen
- Defizite aufheben

Über die interkommunalen Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt berichteten wieder die Bürgermeister.
Herr Kiwitt - technischer Direktor des Verbands Region Stuttgart - betonte den interkommunalen Aspekt. Für ihn stellt die gemeinsame Bewerbung zur Gartenschau eine große Chance fürs Obere Filstal dar, um sich in Zukunft gut zu positionieren. Es gilt attraktive Wohnstandorte zu schaffen, damit die Jugend von morgen sich fürs Obere Filstal entscheidet und bereit ist weite Wege zum Arbeitsplatz in Kauf zu nehmen. Hierzu muss das Freizeitangebot ausgebaut und verbessert werden. Gute Infrastruktur, attraktiver ÖPNV und intakte Natur sind weitere Faktoren um Heimatgefühl zu stärken und zu entwickeln. Abschließend machte Herr Kiwitt nochmal deutlich: Mit der Bewerbung zur Gartenschau wurde ein wichtiger Prozess angestoßen. Fünf Gemeinde haben sich auf den Weg gemacht, um ein gemeinsames Ziel zu verfolgen. Interkommunal will man im Oberen Filstal an einem Strang ziehen, auch über eine Gartenschau hinaus.

Mitteilungen aus den Vereinen und Organisationen

Mühlenhexen Mühlhausen im Täle

Hallo Hexen!
Die Termine fürs Wochenende:

Freitag, 25.1.2019
BTA Dellmensingen Moikäfr
Beginn: 19:00 Uhr
Abfahrt: ca. 18:00 Uhr/Bus
Die Tänzer wünschen sich wieder gute Unterstützung.

Samstag, 26.1.2019
Nachtumzug Allmendingen
Beginn: 18:00 Uhr
Abfahrt: ca.16:00 Uhr/Bus

Musik-Gruppe Mühlhausen im Täle e.V.

Einladung zur 21. ordentlichen Hauptversammlung
am **Freitag, 25.1.2019,** 19:30 Uhr
im Gasthof "Zum Hirsch", Mühlhausen im Täle

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Jahresbericht der Vorstandschaft
3. Bericht des musikalischen Leiters
4. Kassen- und Kassenprüfungsbericht mit Aussprache
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Veranstaltungen 2019
7. Sonstiges

Anträge an die Hauptversammlung waren bis Freitag, 18.1.2019, an den 1. Vorsitzenden Josef Blum oder den 2. Vorsitzenden Klaus Herrmann schriftlich einzureichen.

Der Vorstand

Wanderfreunde Mühlhausen im Täle e.V.

Einladung zur Hauptversammlung
Am **Freitag, 1.2.2019,** findet um 20.00 Uhr in der Vereinshütte unsere Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:
- Bericht des Vorstands
- Bericht des Kassiers
- Bericht des Schriftführers
- Entlastungen
- Wahlen
- Verschiedenes

Frühschoppen
Am **3.2.** findet unser traditioneller Frühschoppen statt. Wie immer sind alle Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.

Parteien

CDU Stadtverband Wiesensteig Oberes Filstal

Siehe unter Parteien Wiesensteig.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Der Klassiker

Selbst gemachter Schokoladenpudding

Ruck, zuck fertig und so gut! Der Schoko-Pudding macht schon beim ersten Löffel glücklich.
Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: Pro Stück: Kcal: 305, KJ: 775, E: 3 g, F: 5 g, KH: 31 g;
Koch/Köchin: Lisa Rudiger
Einkaufsliste:
1 Vanilleschote
120 g Zartbitterschokolade (70 %)
200 ml Sahne
300 ml Milch
40 g Speisestärke
100 g Zucker

Zubereitung:

Hinweis: Für ca. 5 Stück
1. Für den Schokoladenpudding die Vanilleschote der Länge nach mit einem Messer halbieren und mit dem Messerrücken das schwarze Vanillemark aus den Hälften herauskratzen. Die Zartbitterschokolade klein hacken.
2. Die Sahne, die Milch und das Vanillemark in einen Topf geben. Die Speisestärke mit dem Zucker mischen und mit drei Esslöffel des Sahne-Milchgemischs glattrühren.
3. Den Topf mit dem Sahne-Milchgemisch zum Kochen bringen, die glatt gerührte Speisestärke einrühren und solange rühren bis der Pudding andickt.
4. Den Topf vom Herd nehmen und 100 g der klein gehackten Zartbitterschokolade dazugeben und auflösen.
5. Den fertigen Schokoladenpudding in kleine Gläser füllen, mit der übrigen Zartbitterschokolade bedecken und am besten über Nacht kühlstellen.

Unser Tipp: Den Schokoladenpudding kann man entweder aus dem Glas auf einen Teller stürzen oder aus dem Glas löffeln.
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Kompostieren – wie geht's richtig?

Damit ein Kompost entsteht, sollten Sie Zeit und Hingabe investieren. Wie das geht, erfahren Sie jetzt von Gärtnermeister Peter Berg.

Das große Erfolgsgeheimnis für jegliche Kompost-Methode lautet: zerkleinern - mischen – feucht halten – bedecken – Mikroorganismen arbeiten lassen.
Auf keinen Fall dürfen Sie Garten- und Küchenreste, so wie sie anfallen, einfach in den Kompostbehälter werfen. Teilweise ist das Material sehr fest oder sehr wässrig und kann dann mangels Sauerstoff zu faulen beginnen. Das Ergebnis ist ziemlich unappetitlich und geruchsintensiv und führt nicht nur in dichtbesiedeltem Siedlungsraum zu Ärger mit den Nachbarn.
Für den Kompoststart legen Sie zuerst eine 15 cm hohe Schicht aus Ästen auf den Boden. Darauf folgt eine Laubschicht oder Schnipsel aus Karton. Diese Schicht soll wie eine Drainage arbeiten und dient der Luftzirkulation. Sie wird mit einem Vlies abgedeckt, damit die Hohlräume nicht verstopfen. So vermeiden Sie Fäulnisprozesse. Darauf folgt eine Schicht zerkleinerte Äste oder sonstiges holziges Material. Nun können Sie mit Küchenabfällen starten.
Kompostieren ist die Kunst, pflanzliche Abfälle so zu mischen und durch eine Verrottung zu führen, dass eine gut riechende, dunkle Erde entsteht.
Bieten Sie den Organismen eine reichhaltige Mischung an. Eine gute Mischung ist nicht zu nass und nicht zu trocken. Bei sehr wasserhaltigen Gemüseabfällen benötigen Sie trockenes, saugfähiges Strukturmaterial zum Untermischen wie Häckselgut, Laub oder Bio-Katzenstreu (trockenes Material) und Urgesteinsmehl. Pro Woche sollten Sie 2 Esslöffel Steinmehl untermischen. Die Menge ist jedoch abhängig von der anfallenden Menge Abfall.
Zu trockenes Material sollten Sie anfeuchten. Das A und O einer guten Kompostierung ist das Mischen. Dazu brauchen Sie ein passendes Werkzeug, z. B. eine Gabel. Offene Kompostsysteme werden mit einem speziellen Vlies vor dem Austrocknen und vor zu vielen Niederschlägen geschützt. Die im Kompost entstehende Wärme wird besser gehalten und dem Prozess zugeführt.

Kompost - Nahrung für die Gemüsebeete
Mit einem gesunden Kompost können Sie das Bodenleben aktivieren, sozusagen den Boden verlebendigen und harmonisieren, wie es die biologisch-dynamischen Gärtner ausdrücken. Der Kompost soll demnach nicht nur die Abbauprodukte der Pflanzen enthalten, sondern die Lebenskräfte des Ausgangsmaterials sammeln. Zur Förderung dieser Prozesse werden Kompostpräparate aus Heilkräutern zugesetzt. Sie sind aus Schafgarbe, Kamille, Brennnessel, Eichenrinde, Löwenzahn und Baldrian zubereitet.
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR